

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	73 (1982)
Heft:	10
Rubrik:	Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Hochspannungsunfall ist die Tatsache wesentlich, dass die *Blutgefäße* Stränge mit relativ guter Leitfähigkeit sind. Es werden somit beim Hochspannungsunfall vor allem die Blutgefäße in der Tiefe des Gewebes in Mitleidenschaft gezogen. Dies erklärt, weshalb beim Hochspannungsunfall bei oft geringen äusseren Verbrennungen schwerste Zirkulationsstörungen durch Stromeinwirkung auf die Blutgefäße entstehen können.

Die *Querschnittsverhältnisse* des menschlichen Körpers sind von Bedeutung im Zusammenhang mit dem Stromanteil, der durch die einzelnen Organe fliesst, im praktischen Fall z.B. mit jenem Anteil, der durch das Herz fliesst. Nach dem Kirchhoff'schen Gesetz werden die einzelnen Stromanteile der Leitfähigkeit proportional sein, und da die Leitfähigkeit ihrerseits

von der Grösse des Leiters und der spezifischen Leitfähigkeit abhängt, kann das Verteilungsmuster relativ gut definiert werden.

Nachdem im vorliegenden die einzelnen, in bezug auf den elektrischen Unfall wichtigen Organe und vorwiegend deren elektrische Eigenschaften kurz besprochen worden sind, sollen in einer späteren Folge die technischen Grundlagen einer Apparatur zur Untersuchung der elektrischen Eigenschaften des Körpers vor allem in bezug auf dessen elektrischen Widerstand dargestellt werden.

Adresse der Autoren

Stephan M. Perren, Prof. Dr. med., Laboratorium für experimentelle Chirurgie, 7270 Davos, und Peter Matter, Dr. med., Chefarzt, Krankenhaus Davos, 7270 Davos.



Nationale und internationale Organisationen Organisations nationales et internationales

UNIPEDE-Kolloquium für bivale Heizanlagen

Die UNIPEDE wird auf Antrag des Studienkomitees für die Entwicklung der Anwendungen der elektrischen Energie ein Kolloquium über bivale Anlagen durchführen. Es wird vom 27. bis 29. September 1983 in Dublin stattfinden.

Dieses Kolloquium, das gemeinsam mit der Internationalen Elektrowärme-Union und dem Edison Electric Institute organisiert wird, soll dem Informationsaustausch über folgende Aspekte dienen:

- Durchgeföhrte Studien in einzelnen Ländern über bivale Anlagen
- Erarbeitete Lösungsvorschläge
- Realisierte Anwendungen
- Akzeptanz dieser Lösungen für die beteiligten Partner

Die detaillierte Liste der vorgesehenen Themenkreise kann beim VSE-Sekretariat bezogen werden.

Mz

UNIPEDE: Colloque biénergies

Sur la proposition du Comité d'Etudes du Développement des Applications de l'Energie Electrique, l'UNIPEDE organisera un colloque sur les usages de l'énergie électrique associée à une autre forme d'énergie, colloque qui aura lieu à Dublin du 27 au 29 septembre 1983.

Ce colloque, organisé conjointement avec l'Union Internationale de l'Electrothermie et l'Edison Electric Institute, a pour but de permettre un échange de vues sur les points suivants:

- Etudes effectuées dans différents pays sur des installations biénergies
 - Propositions élaborées quant à des solutions éventuelles
 - Applications concrètes
 - Acceptation de ces solutions pour les partenaires concernés
- La liste détaillée du cadre thématique prévu peut être obtenue auprès du Secrétariat de l'UCS.

Mz

Verbandsmitteilungen des VSE – Communications de l'UCS



Meisterprüfungen

Die 218. Meisterprüfung für Elektroinstallateure vom 5. bis 8. April 1982 in Fribourg haben folgende Kandidaten bestanden:

Bersier Bernard, 1752 Villars-sur-Glâne

Brandt Hanspeter, 4102 Binningen

Cristina Giorgio, 1213 Petit-Lancy

Derungs Othmar, 7012 Felsberg

Furrer Alfred, 8610 Uster

Kathriner Hans, 6062 Wilen

Keller Peter, 4144 Arlesheim

Krieg Ewald, 8004 Zürich

Laufer Adrian, 8405 Winterthur

Leuenberger Hans, 4574 Nennigkofen

Maury André, 1227 Carouge

Progin André, 1700 Fribourg

Progin Jacques, 1752 Villars-sur-Glâne

Rogivue Jean-Marc, 1870 Monthey

Schawalder Hans-Ulrich, 8253 Diessenhofen

Scherler Jean-Claude, 2525 Le Landeron

Schmid Alois, 3931 Ausserberg

Steiner Fredy, 8915 Hausen a.A.

Streiff Andres, 8820 Wädenswil

Vernet Christian, 1201 Genève

Würsch Edwin, 4600 Olten

Examens de maîtrise

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen de maîtrise pour installateurs-électriciens du 5 au 8 avril 1982 à Fribourg:

Bersier Bernard, 1752 Villars-sur-Glâne

Brandt Hanspeter, 4102 Binningen

Cristina Giorgio, 1213 Petit-Lancy

Derungs Othmar, 7012 Felsberg

Furrer Alfred, 8610 Uster

Kathriner Hans, 6062 Wilen

Keller Peter, 4144 Arlesheim

Krieg Ewald, 8004 Zurich

Laufer Adrian, 8405 Winterthour

Leuenberger Hans, 4574 Nennigkofen

Maury André, 1227 Carouge

Progin André, 1700 Fribourg

Progin Jacques, 1752 Villars-sur-Glâne

Rogivue Jean-Marc, 1870 Monthey

Schawalder Hans-Ulrich, 8253 Diessenhofen

Scherler Jean-Claude, 2525 Le Landeron

Schmid Alois, 3931 Ausserberg

Steiner Fredy, 8915 Hausen a.A.

Streiff Andres, 8820 Wädenswil

Vernet Christian, 1201 Genève

Würsch Edwin, 4600 Olten

Meisterprüfungen

Die 219. Meisterprüfung für Elektroinstallateure vom 13. bis 16. April 1982 in Fribourg haben folgende Kandidaten bestanden:

Bärtsch Karl, 8106 Adlikon
Betschart Andreas, 6440 Brunnen
Bieri Walter, 3043 Wettingen
De Stefani Oswald, 3012 Bern
Franzi Robert, 3270 Aarberg
Hedinger Erich, 8952 Schlieren
Hermann Daniel, 5412 Gebenstorf
Huwiler Franz, 5634 Merenschwand
Kälin Ulrich, 8834 Schindellegi
Kiser Toni, 6020 Emmenbrücke
Kohlbrenner Bruno, 9302 Kronbühl
Mächler Pirmin, 8808 Pfäffikon
Marti Urs, 8048 Zürich
Mattmann Josef, 4802 Strengelbach
Minder Heinz, 4600 Olten
Müller Josef, 6003 Luzern
Nägeli Reto, 8302 Kloten
Neuenschwander Peter, 3042 Ortschwaben
Ott Fritz, 4852 Rothrist
Perl Gian, 6005 Luzern
Peter Hermann, 3612 Steffisburg
Schumacher Willy, 9220 Bischofszell
Schwerzmann Stefan, 3072 Ostermundigen
Stöckli Ernst, 3018 Bern
Wyss Fritz, 3414 Oberburg
Wyss Walter, 8606 Greifensee

Wir gratulieren allen Kandidaten zu ihrer erfolgreichen Prüfung.

Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Examens de Maîtrise

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen de maîtrise pour installateurs-électriciens du 13 au 16 avril 1982:

Bärtsch Karl, 8106 Adlikon
Betschart Andreas, 6440 Brunnen
Bieri Walter, 3043 Wettingen
De Stefani Oswald, 3012 Berne
Franzi Robert, 3270 Aarberg
Hedinger Erich, 8952 Schlieren
Hermann Daniel, 5412 Gebenstorf
Huwiler Franz, 5634 Merenschwand
Kälin Ulrich, 8834 Schindellegi
Kiser Toni, 6020 Emmenbrücke
Kohlbrenner Bruno, 9302 Kronbühl
Mächler Pirmin, 8808 Pfäffikon
Marti Urs, 8048 Zurich
Mattmann Josef, 4802 Strengelbach
Minder Heinz, 4600 Olten
Müller Josef, 6003 Lucerne
Nägeli Reto, 8302 Kloten
Neuenschwander Peter, 3042 Ortschwaben
Ott Fritz, 4852 Rothrist
Perl Gian, 6005 Lucerne
Peter Hermann, 3612 Steffisburg
Schumacher Willy, 9220 Bischofszell
Schwerzmann Stefan, 3072 Ostermundigen
Stöckli Ernst, 3018 Berne
Wyss Fritz, 3414 Oberburg
Wyss Walter, 8606 Greifensee

Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.

Commission des examens de maîtrise USIE/UCS

Öffentlichkeitsarbeit – Relations publiques



Das EW im Gespräch mit der Presse

Im überbordenden Meinungswirrwarr der gegenwärtigen «Energiediskussion» kann die Stimme des EW, ganz besonders in der Lokalpresse «seiner» Region, den Lesern eine wertvolle und klärende Orientierungshilfe bieten. Wenn ein leitender Mitarbeiter des Elektrizitätswerkes, das seine Abnehmer seit Jahrzehnten sicher und zuverlässig mit Strom versorgt, in einem persönlichen Interview in einfacher, sachlicher Sprache wesentliche Grundzusammenhänge der Energie- und Elektrizitätswirtschaft erläutert, die in seine tägliche Arbeit hineinwirken, so kann er damit wohl manchen Leser dazu anregen, sich etwas intensiver und kritischer mit diesen komplexen Fragen auseinanderzusetzen und sich nicht mit Schlagworten und Klischees zufriedenzugeben.

Anlässe oder «Aufhänger» für ein solches Gespräch mit der Presse gibt es mehr als genug, wie die folgenden beiden Beispiele zeigen:

Gespräch mit Betriebsleiter Peter Hauri zum NOK-Bericht

Auch Romanshorn braucht mehr Strom

boe. Dieser Tag wurde in Zeitungen, Radio und Fernsehen über den Jahresabschluss der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK) berichtet. Eine aussergewöhnlich und über dem Landesdurchschnitt liegende Zuwahrsrate sorgte einerseits für einen sehr zufriedenstellenden Abschluss, anderseits ist zu erwarten, dass die Rede. Wie dem auch sei, Tatsache ist, dass die Mehrzahl der Schweizer trotz Sparappelle und trotz der kaum bestrittbaren Abneigung gegen Kernkraftwerke erneut mehr Strom verbrauchte. Peter Hauri, der Betriebsleiter des Romanshorner EWS, beleuchtete uns einige Elektrizitäts-Aspekte und verrät uns, dass auch die Romanshorner keine Energiesparer seien.

ausserordentliche Zunahme werden die kalten Monate November und Dezember 80, der günstige Konjunkturverlauf sowie eine beschiedene Umstellung von Erdöl auf Elektrizität genannt.

Vielfältige Energiebeschaffung

[N]eue NOK, eine Aktiengesellschaft, de-

ren Aktionäre ausnahmslos Kantone

und kantonale Elektrizitätswerke sind,

die Aufgabe, für Produktion und

oder Beschaffung von genügend el-

ochem Strom besorgt zu sein.

massen zuvorderst einer Leistung (oder an vor-

sie bekanntlich während wir

Idee kör-

gen

Schweizer Bodensee Zeitung

L'entreprise d'électricité en contact avec la presse

Au milieu de la mêlée d'opinions portant sur la «discussion énergétique» actuelle, l'entreprise d'électricité peut offrir aux lecteurs de précieuses informations, en particulier par le biais de la presse locale de «sa» région. Lorsqu'un collaborateur cadre d'une entreprise d'électricité, approvisionnant depuis des décennies et sans problèmes ses clients en électricité, explique simplement, lors d'une interview, les relations fondamentales qui existent dans le cadre de l'économie énergétique et électrique et influencent son travail quotidien, il peut inciter ainsi maints lecteurs à se préoccuper de manière plus intensive et critique de ces questions complexes et de ne plus se contenter de slogans et de clichés.

Il existe bien des occasions pour une telle discussion, comme le démontre les deux exemples suivants:

Der «Obwaldner» im Gespräch mit



Emil von Atzigen, Alpnachstad (Foto tz)

ponie. Dies alles würde sonst in den Alpnachersee fließen.

Wie steht es mit dem Wasser?

Das Wasser ist seit der Betriebsnahme der ARA viel besser geworden. Man sieht den Unterschied. Und es wird noch besser werden, wenn die Gemeinden Sachseln und Giswil vollen an die Kanalisation angeschlossen sind.

Wer gehört das Werk hier, in dem Sie arbeiten?

Einer Aktiengesellschaft, p. A. Gemeinden Sachseln und A. der Kanton und CKW. CKW selbst besitzt!

Sie sind ab-

Ja

Was bedeutet dies für Sie persönlich?

Das wichtigste ist, dass man praktisch in keinem Verein mitmachen kann. Man ist zu sehr gebunden.

Welche Probleme hat das Werk?

Im N. keiner

DER OBLADNER, SARNEN